

Merbenit SK212 Scheibenverklebung

Ersetzen von Windschutz-, Heck- und Seitenscheiben bei Fahrzeugen.

Konsultieren Sie vor dem Gebrauch das Technische Merkblatt und Sicherheitsdatenblatt. Dieses Dokument wurde für den professionellen Einsatz erstellt.

A) Vorbereitung von Windschutz-, Heck- oder Seitenscheiben mit Keramikbeschichtung

1. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche absolut sauber, trocken und frei von Staub und Fett ist.
2. Prüfen Sie die Haltbarkeit des Haftvermittlers V2 oder Isopropanols (IPA) und stellen Sie sicher, dass das Verfalldatum nicht überschritten ist.
3. Verwenden Sie einen sauberen, fuselfreien und ungefärbten Baumwoll-Lappen, befeuchten Sie ihn mit Haftvermittler V2 oder Isopropanol (IPA) und reinigen Sie die Keramikschicht, so dass ein dünner Film zurück bleibt. Der Auftrag erfolgt in einer Wischrichtung einmal entlang der Klebefläche.
4. Lassen Sie den Haftvermittler V2 oder Isopropanol (IPA) ca. 10 Minuten trocknen bevor Sie Merbenit SK212 applizieren.

B) Vorbereitung von Windschutz-, Heck- und Seitenscheiben ohne Keramikbeschichtung

1. Stellen Sie sicher, dass die Scheibe absolut sauber, trocken und frei von Staub und Fett ist.
2. Prüfen Sie die Haltbarkeit des Haftvermittlers V2 oder Isopropanols (IPA) und stellen Sie sicher, dass das Verfalldatum nicht überschritten ist.
3. Verwenden Sie einen sauberen, fuselfreien und ungefärbten Baumwoll-Lappen, befeuchten Sie ihn mit Haftvermittler V2 oder Isopropanol (IPA)

und reinigen Sie die Klebefläche der Scheibe, so dass ein dünner Film zurück bleibt. Der Auftrag erfolgt in einer Wischrichtung einmal entlang der Klebefläche.

4. Prüfen Sie die Haltbarkeit des Haftvermittlers Black Glass und stellen Sie sicher, dass das Verfalldatum nicht überschritten ist.
5. Schütteln Sie den Haftvermittler Black Glass vor dem Gebrauch gründlich mindestens 30 Sekunden bis die Stahlkugel hörbar ist und sich frei bewegt. Tragen Sie den Haftvermittler mit einem sauberen und trockenen Pinsel in einem Lauf ebenmässig auf die gereinigte Klebefläche, um einen durchgängigen Film zu erhalten. Lassen Sie die Fläche trocknen. Die offene Zeit bei +23°C beträgt mindestens 10 Minuten. Die Anwendung mit Merbenit SK212 sollte maximal 1 Stunde nach dem Auftragen des Haftvermittlers Black Glass getätigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Schicht des Haftvermittlers Black Glass keine Oberflächenmängel aufweist. Ist mehr als 1 Stunde überschritten, wiederholen Sie Schritt 1 bis 3. Die Reaktivierung des Haftvermittlers Black Glass darf maximal einmal wiederholt werden.

C) Vorbereitung der Karrosserie

a.) Vorbereitung des lackierten Metallrahmens

1. Stellen Sie sicher, dass die lackierte Metallkante sauber, trocken und frei von Staub und Fett ist.
2. Prüfen Sie die Haltbarkeit des Haftvermittlers V2 oder Isopropanols (IPA) und stellen Sie sicher, dass das Verfalldatum nicht überschritten ist.

Anwendungsempfehlung

Merbenit SK212 Scheibenkleber

3. Verwenden Sie einen sauberen, fusselfreien und ungefärbten Baumwoll-Lappen, befeuchten Sie ihn mit Haftvermittler V2 oder Isopropanol (IPA) und reinigen Sie den Metallrahmen, so dass ein dünner Film zurück bleibt. Der Auftrag erfolgt in einer Wischrichtung einmal entlang der Klebefläche.
4. Lassen Sie den Haftvermittler V2 oder Isopropanol (IPA) ca. 10 Minuten trocknen bevor Sie Merbenit SK212 applizieren.

b.) Vorgehen bei beschädigter Lackschicht

1. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche der beschädigten Lackschicht sauber, trocken und frei von Korrosionsstaub und Fett ist.
2. Prüfen Sie die Haltbarkeit des Haftvermittlers Black Glass und stellen Sie sicher, dass das Verfalldatum nicht überschritten ist.
3. Schütteln Sie den Haftvermittler Black Glass vor dem Gebrauch gründlich mindestens 30 Sekunden bis die Stahlkugel hörbar ist und sich frei bewegt. Tragen Sie den Haftvermittler mit einem sauberen und trockenen Pinsel in einem Lauf ebenmässig auf die gereinigte Klebefläche, um einen durchgängigen Film zu erhalten. Lassen Sie die Fläche trocknen. Die offene Zeit bei +23°C beträgt mindestens 10 Minuten. Die Anwendung mit Merbenit SK212 sollte maximal 1 Stunde nach dem Auftragen des Haftvermittlers Black Glass getätigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Schicht des Haftvermittlers Black Glass keine Oberflächenmängel aufweist. Ist mehr als 1 Stunde überschritten, wiederholen Sie Schritt 1 bis 3. Die Reaktivierung des Haftvermittlers Black Glass darf maximal einmal wiederholt werden.

D) Applikation von Merbenit SK212

1. Prüfen Sie die Haltbarkeit des Merbenit SK212 und stellen Sie sicher, dass das Verfalldatum nicht überschritten ist.
2. Verwenden Sie die mitgelieferte V-Naht-Düse und pressen Sie eine gleichmässige Dreiecks-Raupe von mindestens 9 mm x 9 mm auf die zu verklebende Fläche der vorbereiteten Scheibe oder des Fahrzeuges (grosse Windschutzscheiben benötigen eine grössere Klebstoffraupe).
3. Nach dem Auspressen von Merbenit SK212 setzen Sie die Scheibe nach maximal 10 Minuten sicher ein.
4. Reinigen Sie die Scheibe und angrenzende Untergründe und montieren Sie die restlichen Komponenten.
5. Vermerken Sie die Montagezeit und wann die sichere Wegfahrzeit erreicht ist.
6. Dokumentieren Sie die Chargennummern und Haltbarkeiten aller verwendeten Produkte und sichern Sie diese in einem geeigneten Datenaufbewahrungssystem.

E) Reinigung nach der Montage

Entfernen Sie überschüssiges Material mittels Wegwischen mit einem sauberen und trockenen Lappen. Übriges Material kann mit einem sauberen, fusselfreien, ungefärbten, mit Haftvermittler V2 oder Isopropanol (IPA) befeuchteten Baumwoll-Lappen oder einem im Markt erhältlichen Reinigungstuch für Kleb- und Dichtstoffe entfernt werden. Stellen Sie sicher, dass das Reinigungsmittel nicht mit dem Klebstoff in Kontakt kommt.

Waschen Sie Hände und exponierte Hautstellen unverzüglich nach dem Gebrauch mit einem geeigneten Handwaschmittel und Wasser. Verwenden Sie keine Lösungsmittel.

merz+benteli ag

Freiburgstrasse 616
CH-3172 Niederwangen
Tel. +41 31 980 48 48
Fax +41 31 980 48 49
info@merz-benteli.ch
www.merz-benteli.ch

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.